

99 340 859 308 894 738 489 26. — 92480 561
315 152 547 187 647 808 63 969 759 91 762 115
980. — 93269 (500) 936 724 (1000) 71 305 479
709 671 794 932 74 514 (500) 585. — 94744 (500)
591 411 246 639 309 665 428 (300) 36 502 4 (300)
991 903 544.

95473 273 (500) 746 8 (500) 931 767 941
664 322 716 321 643 481 252 (300) 179 658 124
363 951 371. — 96898 312 641 177 381 396 36
757 204 526 813 377 395 619 274 726 (1000) 264
987 336 970 297 (300) 125 870 (300) 389 398
362 (300). — 97725 994 948 126 636 256 (500)
147 307 (300) 938 669 116 (300) 176 241 (1000)
177 207 367 671 898 490 442 511 167 480 489. —
98948 687 453 (3000) 893 857 670 151 826 979
702 322 249 621 8 (1000) 537 319 995 (300). —

99719 472 897 315 488 891 147 983 16 679 46
423 410 424 104 (300) 411 (1000) 381 993 259
777 579 658.

Kirchliche Nachrichten

für Bichtenstein
Am **Himmelfahrtst.** Vorm. 1/9 Uhr **Beichte**
von **Diaf. v. Kienbusch.** — 9 Uhr **Gottesdienst** mit
Predigt von **Oberpf. Seidel.** Darauf **Kommunion.**
— Nachm. 6 Uhr **Abendgottesdienst** von **Diaf. von**
Kienbusch.

Kirchenmusik: „Nimm hin mein Herz“ für Chor,
Solo und Orchester v. **B. Baur.**

Kirchliche Nachrichten

für Hohndorf.
Donnerstag, 23. Mai, Fest der Himmelfahrt
Christi, vorm. 1/9 Uhr **Beichte;** vorm. 9 Uhr **Gottes-**
dienst mit **Predigt** von **caud. theol. Michel;** danach

heil. Abendmahl. — Nachm. 1/2 Uhr **Katechismus-**
unterredung mit den **Jungfrauen.**
Kirchenmusik: „Ich möchte heim!“ **Sopranf.**
von **Ost. Wermann.**

Familiennachrichten.

Geboren: **Hrn. Max** Leichmann in **Bingen** ein **M.**
— **Hrn. Dr. A. Gempel** in **Maddeben-Dresden** ein **S.** —
Hrn. Sekondeleutnant Gaebler in **Groschönau** ein **S.**
Verlobt: **Frl. Marie Köhler** in **Zwickau** mit **Hrn. Kauf-**
mann Otto Dreher in **Wolfsbittel.**
Gestorben: **Herr Johann Karl Gotthelf Schulze** in
Grünlichtenberg. — **Frau verw. Kirchenrat Merbach,** geb.
Stelzner, in **Freibera.** — **Herr Königl. Vermessungsinge-**
nieur a. D. Friedrich August Wächner in **Zwickau.**

Wettermäßliche Bitterung für den 22. Mai:
(Aufgestellte Prognose nach dem **Landprecht'schen**
Wettertelegraph.)
Vorwiegend **heiter** und **warm,** **Gewitterneigung.**

„Preußlicher“ Guter Malz-Geundheits-Kaffee ist in den einschlägigen Geschäften zu 40 Pfg. p. Pfund
die **General-Debitoure Pfaff & Schulze, Bernburg,** Postkolis gegen Voreinsendung oder Nachnahme von 4 Mfr. franko. Man unterlasse nicht, „Preuß-
liger“ mit andern ähnlichen Fabrikaten zu vergleichen.

Oehmig-Weidlich, von
Seife **aromatisirt** **C.H. Oehmig-Weidlich**
Zeit (Filialfabrik **Basel**)
(Grösste Seifen- und Parfümeriefabrik Deutschlands. —
Geschäftspersonal über 240 Personen.)
ist **rein** und **neutral** und **bleibt**
allein die beste und billigste Seife
für die **Wäsche** und den **Haushalt.**
Giebt der **Wäsche** einen **angenehmen Geruch.**
Auch als **Toilette-Seife** zu **empfehlen.**
Warnung vor Nachahmungen!
Da **minderwerthige Nachahmungen** im
Handel **vorkommen,** beachte man **genau,** dass
jedes „**ächte**“ Stück meine **volle Firma** trägt!
Verkauf zu **Fabrikpreisen** in **Original-Packeten** von
1, 2, 3 u. 6 Pfd. (3 u. 6 Pfd.-Packete mit **Gratisbeilage** eines
Stückes **feiner Toiletteseife,** sowie in **einzelnen** Stückchen.
Verkaufsstellen durch **Plakate** (wie obige **Abbildung**) **kenntlich.**
In **Lichtenstein** zu haben bei: **Emil Lindig, Herrm. Löffler, C. G. Rein-**
heckel, Oscar Stiegler, in **Callenberg** bei: **Carl Guthmann, E. Beer.**

Rosenverein.
Nächsten **Freitag** **abend 8 Uhr**
Bersammlung
im **kleinen Saale** des **goldenen**
Selm. **Der Vorstand.**

W. Q.
Heute **keine** **Hebung.**
Mittwoch, den 29. Mai
Hauptversammlung.

Kegeklub „Dampfer“.
Donnerstag, den 23. Mai,
abends 1/2 8 Uhr
Regeln.
Der Vorstand.

Gardinen.



Durch **besonders günstige Abschlüsse** em-
pfehle **haltbare, zweimal mit Band** **gebogte**
Tüll-Gardinen,
Eile **12, 15, 20, 30, 35, 40, 50—60 Pfg.**
Max Bakulla,
Lichtenstein, am Markt.

Musik-Schulen und Lieder-Albums.

In **Max Hesse's Verlag** in **Leipzig** **erschen** und **ist** durch
jede **Buch- und Musikalienhandlung,** sowie **direkt** von der **Verlags-**
handlung zu **beziehen:**

Karl Urbach's Preis-Klavierschule. Preis **brosch. 3 Mark.**
Halbbrzd. 4 M., eleg. Ganzleinenband 5 M., Ganzleinen-
band mit Goldschnitt 6 M. 20. Auflage.
Der **Ruf** der **Vorzüglichkeit** der **Urbach'schen Preis-Klavierschule**
ist auf der **ganzen Welt** **begründet.** **Abtag** **bisher 150.000 Exemplare.**

Karl Urbach und Nob. Wohlfahrt, Schule für die
Mittelfstufe des Klavierunterrichts. 3. Auflage.
(2. Teil der **Preis-Klavierschule**) **brosch. 3 M., Halbfranz-**
band 4 M.

Karl Urbach und Nob. Wohlfahrt, Schule zur Kunst-
fertigkeit. **brosch. 3 M., Halbfranzband 4 M. (3. Teil**
der **Preis-Klavierschule,** mit **welchem** das **Meisterwerk voll-**
endet ist.)

Karl Urbach, Goldenes Melodienbuch. 8. Aufl., 3 Hefte
à **2 M. Alle 3 Hefte** auf **einmal** **bezogen, brosch., nur 5 M.,**
dauerhaft **geb. 5,60 M.**
Eine **vortreffliche Sammlung.** **Schöne Ausstattung.** **Billiger Preis.**

— **Notwendige Fingerübungen.** Preis **2,50 M., geb. 3 M.**

Gesunden wurde
daß die **beste** und **mitdeste** **medizinische**
Seife:
Bergmann's Carboltheerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co.,
Dresden-Madeben,
(Schuhmarkt: **Zwei Bergmänner**)
ist und **alle Hautunreinigkeiten** und
Hautauschläge, wie **Miteffer,**
Flechten, Blüthen, Nöte des
Gesichts **z. c.** **unbedingt** **beseitigt.**
à **Stück 50 Pfg.** bei **Louis Hoyer.**

Wollstaub
nieder vorräthig. **Nichus.**
Flechtenkranke
trockene, **nässende** **Schuppenflechten** und
das **mit diesem Uebel** **verbundene,** so **un-**
erträglich lästige „Hautjucken“ **heilt**
unter **Garantie** **selbst** **denen,** die **nirgend**
Hellung **finden „Dr. Sebra's Flech-**
tentod.“ **Bezug:** **St. Marien-**
Drogerie **Lauzig.**

Der solidesten Sofabezug
bleibt **Prüsch** in **bunt** oder **glatt.**
Direct und **billig** zu **beziehen** von
Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzerstr.
— **Muster** **fr. gegen** **fr. Rücksendung.** —

Das in **Callenberg** **b. Lichtenstein,**
 Lindenstraße 64 **befindliche,** **aut** **verzins-**
bare Hausgrundstück, mit **3 1/2**
Scheffel **naheliegendem, besteltem** **Feld,**
als: **Kartoffeln, Hafer** und **Winterforn,**
bin **ich** zu **verkaufen** **beauftragt** und
werde **Respektanten** **alle** **Auskunft** zu **er-**
teilen **bereit** **sein.** **D. Defer, Nr. 10.**

Ein Garçonlogis
ist **vom 1. Juni** **ab** zu **vermieten.** **Auf**
Wunsch **wird** **auch** **Kost** **gegeben.**
Zu **erfragen** **durch** **die Expedition** **des**
Tageblattes.

Widerruf.
Die **Warnung** in **Nr. 110** **des** **Lich-**
tensteiner **Tagebl.** **gegen** **Frau** **Minna**
Findeisen in **Hödlitz** **widerrufe** **ich**
hiermit.
E. L.

Restaurant Heldbrücke.
Heute **Mittwoch**
Schlachtfest,
wozu **ergebenst** **einladet**

Emil Klopfer.
Heute **Mittwoch** **ver-**
pfunde **ich** **ein** **schweres**
Schwein,
morgens 10 Uhr **Well-**
fleisch, **später** **Wurst** **und**
Fleisch **Verkauf,** à **Pfund 60 Pfg.**
Emil Fischendorf, Topfmarkt.

Heute **Mittwoch**
Schweinschlachten,
vormittag 10 Uhr **Well-**
fleisch, **später** **Wurst-**
und **Fleisch-Verkauf,**
à **Pfund 60 Pfg.,** bei
August Schänderlein,
am Mühlgraben.

Ein Spuler
wird **ge** **s** **u** **ch** **t** **bei**
Julius Seifert, Bachnasse.